

Heller:

Im Bau:

1:8

## CITROEN 15 Six - Heller 1:8 Scale

### Beitrag von „autopeter“ vom 9. Januar 2018, 17:10

Hallo Modeller's,

nach längerer Enthaltensamkeit im Modellbau möchte ich mal wieder einen Baubericht starten.

Diesmal handelt es sich um den allseits bekannten Heller Kit aus den 70er Jahren des vorherigen Jahrhunderts 😊

Der Bausatz besteht aus 1.054 Teilen, ist sehr detailliert und entspricht nahezu zu 100% dem Original. Eine sehr umfangreiche Bauanleitung, die die Reihenfolge des Zusammenbaus nicht berücksichtigt, sondern vielmehr die einzelnen Baugruppen beschreibt, erfordert wohl mehr den erfahrenen Bastler.

Angefangen bin ich zunächst einmal mit dem Zusammenbau der Rohkarosse. Auch hier hat Heller sich wohl exakt am Original orientiert, denn es müssen 12 Teile miteinander "verschweißt" werden um die Rohkarosse ohne Kotflügel, Hauben und Türen fertigzustellen.

Da insbesondere das Dachteil nur unter Spannung und mit einigen Druck in Form zu bringen ist, sollte man genügend Klemmen und Klebeband zur Hand haben um eine feste und spaltenfreie Verbindung hinzubekommen. Ich habe hier in mehreren Etappen gearbeitet, zunächst die Seitenteile mit dem Dachteil verbunden, danach die Bodenplatte und zum Schluß das Heckteil und den Kofferraum eingesetzt.

Trotz aller Sorgfalt muß das Heckteil mit dem Dach und den Seitenteilen noch teilweise verspachtelt werden.

Soweit erstmal 😊

LG

Peter

---

### Beitrag von „Georg“ vom 9. Januar 2018, 17:21

Über 1000 teile fürn Auto??? Muss ich gucken

---

### **Beitrag von „Dicker“ vom 9. Januar 2018, 17:21**

Klasse!!! Da ich mir den Bausatz auch mal kaufen möchte, sitze ich hier mit in der ersten Reihe.  
Sehr schön auch, das Du auch gleich auf Probleme hinweist.

---

### **Beitrag von „Daniel“ vom 9. Januar 2018, 18:28**

was für ein projekt. da bin ich auf jeden fall auch dabei.

1054 teile sind schon mal eine ansage 😊

---

### **Beitrag von „Oscar“ vom 9. Januar 2018, 18:35**

Da setze ich mich gerne dazu.

---

### **Beitrag von „harti20“ vom 9. Januar 2018, 18:45**

Bevor alle Stühle besetzt sind, setze ich mich auch noch dazu 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 9. Januar 2018, 19:14**

Freut mich das ihr alle dabei seid 😊  
Der Robert hat hier eine sehr detaillierte Bausatzvorstellung gepostet:  
[Heller Citroën 15 six](#)

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Calimero100“ vom 9. Januar 2018, 19:24**

Ich geselle mich auch mal dazu

Wo ist noch ein freier Stuhl? 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 9. Januar 2018, 20:16**

Sam, diesmal wird es wohl keine Schuhcreme für die Sitze geben da ich diesmal kuschelige Stoffpolster aus feinem Damenstrumpf machen will 😊

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Januar 2018, 20:20**

Das lass ich mir nicht entgehen Peter. 😊 Ich hab den auch noch hier liegen.

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 9. Januar 2018, 20:49**

Freut mich das ihr auch dabei seid!

Die Karo habe ich im Heckbereich erstmal mit Möbelknete abgedichtet. Da ich hier lediglich die Fugen schließen muß habe ich auf den Einsatz von Spachtel verzichtet. Ob es die richtige

Entscheidung war wird sich noch zeigen. 🤔

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Dicker“ vom 9. Januar 2018, 21:12**

Upps, schon horch ich auf. Möbelknete? Wattn dat? Was ist der Unterschied zu Spachtel und hält da Farbe drauf?

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 9. Januar 2018, 22:01**

Frank, ja natürlich hält da Farbe drauf 😊 sonst würde ich es ja nicht einsetzen. Das Zeug heißt Clou Wachskitt und hat sich bei mir seit Jahren bewährt.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Dicker“ vom 10. Januar 2018, 04:43**

[Zitat von autopeter](#)

Das Zeug heißt Clou Wachskitt und hat sich bei mir seit Jahren bewährt.

... vielen Dank für die Info, hab ich doch jetzt auch gleich einen Grund für einen Baumarktbesuch.

---

### **Beitrag von „Christian M.“ vom 10. Januar 2018, 11:03**

### [Zitat von autopeter](#)

Frank, ja natürlich hält da Farbe drauf 😊 sonst würde ich es ja nicht einsetzen. Das Zeug heißt Clou Wachskitt und hat sich bei mir seit Jahren bewährt.

LG

Peter

Ja, wachsen statt Spachtelmasse habe ich schon mal im Figurenbereich gesehen (Resin und Zinn) ... aber bei Modellen ist mir das auch neu. Gut zu wissen... 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 10. Januar 2018, 11:25**

Hallo Modeller's,  
nachdem uns nun auch unser Freund Imre (Statler) verlassen hat ist der Muppets-Balkon leer und verwaist. Gerade die beiden 1/8 Scale Piloten Waldorf und Statler haben mit ihrem Können und Erfahrungsschatz unsere "Großprojekte" tatkräftig begleitet und für den nötigen Ansporn gesorgt - Ihr werdet mir fehlen 😞

Peter

---

### **Beitrag von „Capri-Schorsch“ vom 10. Januar 2018, 13:03**

Schönes Projekt Peter, ist zwar nicht mein Fall aber so einen großen Brummer beim wachsen zu sehen ist beeindruckend.

Unsere beiden alten schauen dir von oben zu, dass ist sicher.

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 10. Januar 2018, 17:16**

... the show must go on

Ich habe mal ein wenig Farbe draufgesetzt um die Unebenheiten zu sehen und zu beseitigen. Die Karosserie hat in etwa die Größe eines Mopedtanks und ist deshalb nicht so einfach mal eben zu lackieren. Ich habe mir überlegt hier Stück für Stück vorzugehen und werde erstmal das Dach und das Heck lackieren. Wenn alles durchgetrocknet ist kommen die Seiten und die Front dran.

LG

Peter

---

### Beitrag von „guzzifuzzi“ vom 10. Januar 2018, 20:13



Moin Peter !

Da quetsch` ich mich doch glatt noch in irgendeine Ecke zum Mitlauern ,außerdem ist 1:8 fast wie 1:9 , und so ein alter Heller ist wahrscheinlich fast so schlimm ääähh toll wie ein alter Protar



Neugierige Grüße, Burkhard

---

### Beitrag von „autopeter“ vom 10. Januar 2018, 20:35

Hi Burkhard, freut mich das du auch dabei bist - "Platz ist in der kleinsten Hütte" 

Den Heller kann man wohl ganz gut mit den alten Protarbausätzen vergleichen. Die Detailierung dieses Kits ist aber auf sehr hohem Niveau, da kommen die Pocher Bausätze nicht mit.

Die erste "richtige" Lackschicht ist jetzt mal drauf - lackiert draußen im Stehen, eine Hand sprüht, die andere steckt in einer Plastiktüte und hält fest 

Das kommt dabei raus.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Calimero100“ vom 10. Januar 2018, 20:37**

Wow 😄

---

### **Beitrag von „Dicker“ vom 10. Januar 2018, 20:53**

Sieht doch jut aus. Ich denke mal, Du lackst mit Dose?

---

### **Beitrag von „keramh“ vom 10. Januar 2018, 21:19**

moin,

da bin ich dabei, dieser Bausatz schlummert auch schon imKeller und wird sich irgendwann zur De Ago Ente gesellen.

Mit Wachs arbeite ich auch seit jahren, habe mir mal bei eBay dieses Wachsspachtelgerät von RaiRo gekauft und will es nicht mehr missen.

Gerade bei feinen arbeiten geht es einfach und schnell und man muß nicht warten bis es trocken ist.

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 10. Januar 2018, 21:43**



### **Beitrag von „Lemmi“ vom 10. Januar 2018, 22:06**

Das wird ja was ganz Feines. Da bin ich mit von der Partie (als Zuschauer). 🍷👍👍

---

### **Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 11. Januar 2018, 05:13**

Hallo Peter

Da bin ich auch dabei und schaue still zu! 😊😇

---

### **Beitrag von „Kruemmel89“ vom 11. Januar 2018, 14:33**

starke Sache, da bin ich auch dabei, das riesige Modell hat mir schon immer gefallen, aber kam nie dazu.. Top Arbeit bisher 👍

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 11. Januar 2018, 17:48**

Schön das du wieder die Muse für Modellbau gefunden hast, macht immer eine Freude dir über die Schulter zu schauen !

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 11. Januar 2018, 18:33**

Hallo Modeller's,

freut mich das ihr alle dabei seid, ich werde mir Mühe geben 😊

Die Lackierung in Etappen hat ganz gut geklappt. Am Ende habe ich die Karo mit Autoknete vom Lackstaub befreit so das im nächsten Schritt poliert werden kann.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 12. Januar 2018, 19:54**

Hallo Modeller's,

die Karo habe ich erstmal ordentlich poliert, dann mal den "Bausatzteppich" reingelegt und das Frontblech das sich um den Motor zieht angepasst und lose eingesteckt.

Soweit mal wieder 😊

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 12. Januar 2018, 20:25**

einfach nur g\*\*l, was da kommt 🍷🍷🍷

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 13. Januar 2018, 11:14**

Hallo Modeller's,

als nächstes habe ich mich einmal mit dem Frontscheibenrahmen beschäftigt. Beim Original ist dieser aus Aluminium, also wurde der Bausatz-Chromrahmen mit Backofenreiniger entchromt, dann mit Felgensilber lackiert und danach mit drei Schichten Klarlack überzogen. Heller hat die umlaufende Gummidichtung sehr gut dargestellt, sie mußte nur noch mit Mattschwarz und ruhiger Hand nachgezogen werden.

Insgesamt besteht die Frontscheibe aus drei !! Rahmenteilen - den äußeren, einen der die Frontscheibe aufnimmt und einen inneren Rahmen.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 13. Januar 2018, 11:49**

...übrigens, schöne Fotos vom Original findet ihr hier:

<https://www.classicgarage.co...5-six-traction-avant-1951>

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Honigtau“ vom 13. Januar 2018, 11:52**

Immer wieder schön Peter. Deine saubere Detailarbeit gefällt mir einfach. 👍

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 14. Januar 2018, 09:57**

Schön mal den Bau des "Traction Avant" in groß verfolgen zu können um zu sehen wo Problemstellen auftauchen. Ich habe den aber nur in "meiner" Baugröße an Lager, ist aber auch von Heller.

Bisher sieht dein Werk jedenfalls Top aus, Peter 👍 .

Bernd

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 14. Januar 2018, 11:40**

Hallo Modeller's,

Bernd, schön das du auch dabei bist 😊

Es ging weiter mit der Fertigstellung der Frontscheibe. Der mittlere Scheibenrahmen, der die Scheibe aufnimmt wurde entchromt, schwarz lackiert und vor den inneren Rahmen geklebt, dann habe ich die Scheibe eingesetzt und die vordere Verblendung (Alurahmen) aufgesetzt.

Mittlerweile war das bestellte DC-Fix in helbraun hier eingetroffen so das ich schonmal anfangen konnte den Teppich zu verlegen. Auch die B-Säulen und in Teilen die Dachpartie wird mit der Samtfolie noch belegt, so der Plan. 😊

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Daniel“ vom 14. Januar 2018, 21:04**

super schöne arbeit bisher, peter.

ich bin begeistert wie gut Du den schwarzen lack hinbekommen hast. auf so grossen flächen und dann noch schwarz, nicht einfach!

---

### **Beitrag von „Kruemmel89“ vom 14. Januar 2018, 21:39**

einfach grandios, habe nichts anderes von dir erwartet Peter, super Arbeit bisher 👍  
Gibt es denn von deinerseite aus, für uns den Bausatz zuhause rumliegenden Bauer, irgendwelche Problemstellen bisher?  
Wirkt bei dir wie aus einem Guss bisher 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 14. Januar 2018, 22:13**

Danke euch, freut mich das es euch gefällt 😊  
Na ja Tom, die Karo ist schon ein bisschen tricky weil die 12 Teile mehr oder weniger unter Spannung angebracht, bzw. verklebt werden müssen. Dabei ist darauf zu achten das sich nichts verzieht und das Dach entlang der Regenrinnen gerade verläuft. Auch ist der Kofferraum und das Heckblech (3 Teile) verbunden mit der Bodenplatte, den Seitenteilen und dem Dach nicht ohne Druck zusammenzufügen. Man muß hier sehr exakt und geduldig arbeiten.  
Ich wollte diesen für mich schwierigen Bauabschnitt unbedingt am Anfang erledigen, schließlich hängt nachher alles an dieser Karosserie dran, so wie das Lametta am Weihnachtsbaum 😊  
LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Kruemmel89“ vom 15. Januar 2018, 11:18**

Danke für die Infos Peter 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 15. Januar 2018, 15:08**

Hallo Modeller's,

hier gings ein wenig weiter. Einige Teppichteile habe ich nochmal ausgetauscht so das als nächstes der Zusammenbau des Armaturenbretts erfolgen kann. Ich habe hier einmal die Baustufe aus dem Bauplan beigefügt damit ihr sehen könnt wie detailverliebt Heller diesen Citroen verkleinert hat.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 16. Januar 2018, 03:28**

#### [Zitat von autopeter](#)

Ich habe hier einmal die Baustufe aus dem Bauplan beigefügt damit ihr sehen könnt wie detailverliebt Heller diesen Citroen verkleinert hat.

Wie wahr, das haben die gut gemacht 😊 . Da könnte man schon neidisch werden, so Kleinteile wie separate Schieberegler oder ein Handschuhfach mit extra Öffner, Innen und Außen, das man auch geöffnet darstellen kann sucht man in 24 bzw. 25 meist vergeblich 😊 .

Bernd

---

### **Beitrag von „Racoon\_85“ vom 16. Januar 2018, 05:41**

Hallo Peter, der Innenraum schaut aber sowas von gepflegt aus...



ich schaue dir mal stillweiter

---

### **Beitrag von „Kelpo“ vom 16. Januar 2018, 07:53**

Bin immer dabei, wenn der autopeter was baut.  
Schließlich hat er mich dazu gebracht **nie mehr** oob zu bauen 😄

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 17. Januar 2018, 13:21**

Hallo Modeller's,  
Markus und Racoon, freut mich das auch ihr dabei seid 😊  
Meine "Teppicharbeiten" ziehen sich doch mehr als gedacht - die B-Säulen sind nun verkleidet, auch um das Heckfenster herum gab es Stoff und die Einstiege wurden etwas breiter ausgeschlagen.  
Ich hoffe das ich nun einmal mit dem Armaturenbrett und dem Motor weitermachen kann.  
LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Lemmi“ vom 17. Januar 2018, 17:40**

Moin Peter,

die Teppicharbeiten mögen sich hinziehen, das Ergebnis spricht aber für sich. Ordentliches Arbeiten wird belohnt! 👍

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 19. Januar 2018, 18:46**

Hallo Modeller's,  
danke Bernd 😊

Nach längerem hin und her und auch Rückschlägen wurde erstmal etwas gekuschelt. Was war passiert? Die Rücksitzbank ist aus weichem Kunststoff gegossen worden, das führt naturgemäß dazu das sich diese Teile über die Jahre der Lagerung verziehen und nur sehr schwer wieder zurück in den Ursprungszustand zu bringen sind. Außerdem klebt fast kein Klebstoff auf diesen Teilen - Plastikleber und Sekundenkleber haben hier keine Chance. Die selbstklebende DC-Fix Folie hält ebenfalls nicht. Einzig mit Pattex konnte ich die Samtfolie anbringen wobei auch hier die Trocknungszeit viel länger dauerte als normalerweise üblich. Deshalb konnte ich auch den geplanten Überzug mit einem Nylonstrumpf nicht realisieren.

Hier mal das Zwischenergebnis, noch ohne Rückenlehne.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „GT2 Fan“ vom 19. Januar 2018, 18:52**

Sieht trotz Schwierigkeiten doch richtig gut aus. Gefällt mir

---

### **Beitrag von „Oscar“ vom 19. Januar 2018, 19:29**

Die Klippe hast du gut umschifft, Peter. Habe gleich bei meinem Citroen nachgesehen. Das Material erinnert stark an das Weichplastik von Spielzeugfiguren.

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 19. Januar 2018, 20:15**

Ich frage mich immer, wie ihr das so sauber hinbekommt.

Auch der Glanz der Lackierung ist Wahnsinn. 🗣️👍

Ich kann immer nur matt



---

### Beitrag von „Agent K“ vom 19. Januar 2018, 23:27

👍🤔👍 Klasse ,ich hab aber fast das Gefühl .....so viel Liebe hat nicht mal Citroen in ihre Autos gesteckt, was hatten die eigentlich für Sitze drin ?

---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 20. Januar 2018, 07:44

Das Weichplastik mag ich auch nicht, Peter. Damit hat man mehr Arbeit als nötig und das es unbedingt nötig ist Bauteile in "Weich" herstellen zu müssen bezweifle ich stark. Dennoch, Peter, schlussendlich haben sich die Teile bisher ergeben und der Bezug sieht fein aus 😍 . Wie sehen den die "Türpappen" aus, sind die auch weich wie ich es auch von diversen Gunze-Bausätzen kenne 😞 .

Bernd

---

### Beitrag von „Oscar“ vom 20. Januar 2018, 08:00

Bei dem Material scheint es sich um Weich-PVC zu handeln, dessen Weichmacher eine Verklebung mit den üblichen Kunststoffklebern nahezu unmöglich macht. Selbst Entfetten mit Aceton u.ä. hilft da nicht. Laut Recherche im Internet gibt es da spezielle Kleber...UHU Weich PVC dürfte da am leichtesten erhältlich zu sein.

---

### Beitrag von „lcky Bob“ vom 20. Januar 2018, 11:39

Super Arbeit mit dem Interieur. Siehr richtig gemütlich aus.

Gruß, Bob

---

### **Beitrag von „guzzifuzzi“ vom 20. Januar 2018, 12:19**



Moin Peter !

Das hintere Sofa sieht supergemütlich aus ; ich hatte vor einigen Jahren mal die Gelegenheit in so einem Citroen sitzen zu dürfen . Mächtich gewaltich Kuschelich!!!  
Fehlt nur noch `ne Pulle Rotwein... 🍷👍👍

Grüße,Burkhard

---

### **Beitrag von „Ermel“ vom 4. Februar 2018, 18:30**

Gerade nach längerer Abstinenz vom Forum diesen Bericht entdeckt und fasziniert durchgeackert. Feines Auto! Da werde ich auf jeden Fall weiter zusehen, notfalls auch aus der 2. Reihe, und Ideen abspeichern für den 1:24er Traction, den ich irgendwann [tm] auch noch mal bauen will 😊

Liebe Grüße, Ermel.

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 4. Februar 2018, 23:46**

Hallo Modeller's,

"gut Ding brauch Weile" 😊

Im stillen Kämmerlein bin ich am werkeln, der Motorblock ist in Arbeit. Ich hoffe in kürze wieder ein kleines update machen zu können 😊

LG

Peter

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 6. Februar 2018, 12:44**

So Freunde, wie versprochen habe ich ein paar Bilder vom Rumpfmotor und dem angeflanschten Getriebe für euch. Bei diesem "Sechsender" liegt das Getriebe vorne weil der Citroen ja über Vorderradantrieb verfügt.

Das Zusammenfügen der Teile stellte sich einmal aufgrund der garnicht vohandenen Anlegepunkte und der teilweise verzogenen Teile als etwas mühsam heraus.

Dann habe ich den Motor mit revell Grün Matt lackiert, bzw. getupft um eine unebene Oberfläche zu erhalten. Ein wash mit Graphit aus einem Bleistift sollte dann für den eisernen Effekt sorgen.

Soweit erstmal wieder 😊

LG

Peter

---

### **Beitrag von „rc-heli-austria“ vom 6. Februar 2018, 13:17**

Hallo Peter,....

gerade Deinen BB entdeckt, gefällt mir sehr gut, .... 👍

ein KS Bausatz in 1:8, da setz ich mich doch glatt auf die Zuschauertribüne 😄

---

### **Beitrag von „pancha“ vom 6. Februar 2018, 13:53**

Feine Motorblockfarbe. Weiß zwar nicht obs im Original auch so war, aber etwas Mut zur Farbe tut gut.

Das mit dem Bleistift Graphit muß ich mir mal merken.

LG  
pancha

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 6. Februar 2018, 16:55**

[Zitat von autopeter](#)

ann habe ich den Motor mit revell Grün Matt lackiert, bzw. getupft um eine unebene Oberfläche zu erhalten

Sieht prächtig aus, ist das jetzt nur ein Grün was du verwendest hast ?

---

### **Beitrag von „Oscar“ vom 6. Februar 2018, 17:50**

[@pancha](#) Der war schon grün.

[800px-Citroen\\_15CV\\_engine.jpg](#)Quelle: Wikimedia.commons

Die Farbe ist gut getroffen

---

### **Beitrag von „pancha“ vom 6. Februar 2018, 19:08**

Super - freut mich umso mehr, denn Motor immer nur Silber, Silber, Silber ist doch langweilig.

LG  
pancha

---

### **Beitrag von „guzzifuzzi“ vom 6. Februar 2018, 19:21**

 Moin Peter !

Sieht ja alles prima aus ; beim Motor/ den Anbauteilen würde ich jedoch nicht zuviel mit "Matt" arbeiten . Diese alten Fahrzeuge waren unter der Haube immer irgendwie leicht eingeölt ,sodaß das ganze Geraffel leicht glänzend wirkte. Soll absolut kein Mosern sein ,nur mal so als Idee.

Ölige Grüße ,Burkhard

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 6. Februar 2018, 20:15**

Hallo Freunde,

freue mich über euer Interesse an der ollen Zitrone 

Richard, schön das du auch dabei bist.

Pancha, jepp die Citroen Motoren dieser Baujahre waren alle grün. Lediglich der Ventildeckel und die Ölwanne wurden vereinzelt silbern ausgeliefert. Ich werde alles grün lacken.

Karlheinz, habe mehrere Farben ausprobiert und mich schließlich für revell matt Nr.48 entschieden. Die Farbe kommt dem Original sehr nahe ohne aufdringlich oder militärisch zu wirken 

Burkhard, Tamiya smoke steht schon bereit - will ich aber erst zum Schluß machen wenn alle Anbauteile dran sind. 

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 6. Februar 2018, 21:14**

👍👍👍 Mir gefällt, was ich sehe. 👍👍👍

Auch deine Fortschritte sind gut dokumentiert.

Macht Spaß, zuzusehen 👍

---

### **Beitrag von „Daniel“ vom 6. Februar 2018, 22:07**

muss mich auch mal wieder zu wort melden.

einfach klasse was Du uns bisher gezeigt hast.

den block hast Du mit dem graphit auch schön gealtert.

das gleiche/ähnliche prozedere werde ich bei meinem 300SL anwenden.

ich bleibe auf jeden fall dabei und schau Dir über die schultern 😊

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 7. Februar 2018, 10:54**

Hallo Modeller's,

es ging ein wenig weiter mit dem Motor. Zunächst habe ich einmal die hinteren Motorhalterungen an die Karosserie gesetzt um den Motor reinhängen zu können. So kann ich jederzeit den Gesamteindruck prüfen und nichts fliegt herum. Immerhin besteht eine Motorhalterung aus 6 filigranen Teilen die genau ausgerichtet und exakt verklebt sein wollen.

Dann habe ich schonmal die "Korkdichtung" aufgesetzt und den Ventildeckel montiert.

Jetzt kann es langsam an die Detailierung des Motors gehen 😊

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Kruemmel89“ vom 7. Februar 2018, 10:56**

absolute Klasse, wie immer Peter, der Citroen wird der Hammer 👍

---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 7. Februar 2018, 12:07

Die Dichtung ist ein extra Bauteil ? Das wäre ja Toll 😄 . Oder doch ein Decal oder Freihand lackiert 🤔 ? Sieht jedenfalls Prima aus 👍 .

Bernd

---

### Beitrag von „MarcelT4“ vom 7. Februar 2018, 15:37

Ich würde sagen die ist lackiert. Sehr sauber gemacht.

---

### Beitrag von „Oscar“ vom 7. Februar 2018, 18:32

[Zitat von MarcelT4](#)

Ich würde sagen die ist lackiert. Sehr sauber gemacht.

Oder den Umriss des Deckels auf Packpapier oder braunen Zeichenkarton übertragen, ausschneiden und voilà.

---

### Beitrag von „Reinhart“ vom 7. Februar 2018, 18:54



### Beitrag von „autopeter“ vom 8. Februar 2018, 10:32

Hallo Modeller's,

Die "Korkdichtung" habe ich lackiert 😊

Der Motor wurde etwas gealtert, genauso wie die vordere Verblechung und der Achsschemel.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Ermel“ vom 8. Februar 2018, 12:30**

Der Block wirkt in dem leicht angeschmuddelt-metallischen Grün schon jetzt unwahrscheinlich "echt" -- man erkennt eigentlich nur an den fehlenden Krümmerschraubenlöchern, daß das kein Gußeisenklotz aus Frankreich, sondern ein Plastikklötzchen aus Bünde (da war ich irgendwie bei Revell, sorry, was für ein Sakrileg!) ist 😊 Weiter so, mit dieser Sorgfalt und diesem Auge für Oberflächen und Farben kann das nur gut werden!

Liebe Grüße, Ermel.

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 9. Februar 2018, 12:53**

Hallo Modeller's,

Erik, danke dir - freut mich wenn es dir gefällt 😊

Farben und Oberflächenbehandlung spielt auch bei diesem update wieder eine Rolle. Der Abgaskrümmter ist bei den allermeisten Originalaufnahmen, wohl aufgrund der thermischen Belastung, rostig - diesen Eindruck wollte ich auch erreichen. Ich habe hier mit einem mittelbraunen Grundton vorlackiert, dann Wasserfarben angemischt, danach Graphit mit einem Bleistift und zum Abschluß mit klar matt versiegelt.

Hier die Bilder, der Klarlack ist teilweise noch nicht trocken was man an einigen Stellen noch sehen kann.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „Christian M.“ vom 9. Februar 2018, 13:04**

Krass ... da bin ich mal echt auf den fertigen Motor mit allen Schläuchen und Kabeln am Ende gespannt! 🙌😁🙌

---

### **Beitrag von „Ermel“ vom 9. Februar 2018, 14:02**

Der Krümmer erscheint mir ein wenig streifig -- oder ist das der noch nicht durchgetrocknete Klarlack? In meiner Erfahrung sind solche Teile uniformer in der Farbgebung, es gibt ja meist keine Ablaufspuren, also nichts was Streifen macht.

Bitte konstruktiv verstehen, denn so ist es gemeint!

Liebe Grüße, Ermel.

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 10. Februar 2018, 10:28**

Hallo Modeller's,  
es ging mit dem "Eisenschwein" ein bisschen weiter. Die Einlaßkanäle auf dem später der Vergaser thront sind im Gegensatz zum Krümmer nicht angerostet, nur verwittert, das zeigen Vergleiche mit Originalaufnahmen. Mit einer silbernen Grundlackierung und mehreren Grau- und Silbertönen habe ich versucht diesen Effekt nachzustellen. Später wird man davon nicht mehr viel sehen weil noch ein Abschirmblech draufkommt.

LG  
Peter

---

### **Beitrag von „Dicker“ vom 10. Februar 2018, 10:29**

einfach super

---

### **Beitrag von „Honigtau“ vom 10. Februar 2018, 12:45**

Ist einfach immer wieder toll Dir zuzusehen Peter. Du gehst wirklich bei jedem einzelnen Teil mit der gleichen Hingabe ran. 👍

---

### **Beitrag von „Racoon\_85“ vom 10. Februar 2018, 13:02**

Der Motor sieht sehr gut aus... 👍

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 10. Februar 2018, 13:25**

auch wenn man das später nicht mehr sieht, weiß man dass es da ist 

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 10. Februar 2018, 13:26**

Danke euch!

so, der fette Einzelvergaser wurde montiert und bemalt, dann das Abschirmblech lackiert und angebracht.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „guzzifuzzi“ vom 10. Februar 2018, 22:55**



Moin Peter !

Sieht absolut klasse aus ,sehr realistisch. Eine Frage : Die Frontscheibe wirkt quasi wie Echtglas , wie hast Du das hingekriegt? Habe sowas schon mal mit Acrylpolitur gemacht aber so schön ist das bei mir nie geworden. 😞

Grüße, Burkhard

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 11. Februar 2018, 04:12**

Der Vergaser ist auch schon ein kleines Kunstwerk, schön die farblich abgesetzten Einstelldüsen und Hebel 👍 . Wenn erst mal die ganzen Leitungen dran sind ist der Motor ein Glanzstück in Grün 😊 .

Bernd

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 11. Februar 2018, 08:18**

Ich staune immer wieder über die schönen Zwischenergebnisse

---

### **Beitrag von „pancha“ vom 11. Februar 2018, 11:23**

Waren schon mutig, die Motorenhersteller von damals - den Vergaser direkt über den Auspuffkrümmer zu montieren. Da braucht man sich über die Zerstäubung keine Gedanken machen,

weil der Sprit schon im Vergaser verdunstet.

Mir gefällt dein "farbiger" Motor sehr gut - die Kombination grün und Rost ist unschlagbar und der silberne Vergaser drauf mit den Goldschraubchen und Hebelchen ist das i Tüpfelchen.

Allerdings wär bei dem Masstab ne Ventildeckeldichtung aus braunem Karton möglich gewesen  
- vor allem, da der Deckel vorne ein deutliches Leck hat.

LG  
pancha

---

### **Beitrag von „lcky Bob“ vom 11. Februar 2018, 11:47**

 Top. Wass soll man dazu mehr sagen?

Gruß, Bob

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 11. Februar 2018, 16:24**

Hallo Modeller's,  
danke euch 😊

Burkhard, die Verglasung dieses Kits ist erstmal sehr gut und klar ausgeführt, habe aber auch diese Frontscheibe, wie ich es eigentlich immer mache, mit normalen Autowax poliert. Das funktioniert ganz gut obwohl ich jedem rate vorher am Gießast zu probieren ob sich das Wax mit dem Kunststoff verträgt. Mir ist bei einem altem Esci Kit einmal passiert dass die Scheibe nach dem Waxauftrag milchig wurde.

Pancha, du hast Recht, die "Korkdichtung" habe ich neu gemacht, diesmal mit einer dünnen Pappe.

Der grüne Ventildeckel erschein mir irgendwie doch nicht mehr stimmig, insbesondere weil mein Originalvorbild auch einen silbernen Ventildeckel hat, also habe ich ein bisschen rumexperimentiert 😊

Der Vergaser hat im unteren Bereich noch ein wenig Gebrauchsspuren vom ausgelaufenen Sprit bekommen.

Soweit mal wieder.

LG

Peter

---

**Beitrag von „Oscar“ vom 11. Februar 2018, 16:32**

Ist noch einen Tacken besser. Super!!

---

**Beitrag von „Agent K“ vom 11. Februar 2018, 16:36**

Die Patina ist einfach Klasse gemacht Peter 👍

---

**Beitrag von „pancha“ vom 11. Februar 2018, 16:37**

Yep - der silberne Deckel ist besser - und vor allem passt das Silber zum Öleinfüllstutzen.

LG  
pancha

---

**Beitrag von „Honigtau“ vom 11. Februar 2018, 19:36**

Sieht deutlich stimmiger aus. Richtig schön gebraucht. 👍

---

**Beitrag von „Kruemmel89“ vom 12. Februar 2018, 11:44**

richtig schönes Maschinchen, echt Top 👍

---

### **Beitrag von „Lemmi“ vom 12. Februar 2018, 16:21**

Moin Peter,

die Farbgebung ist echt genial. Man hat den Eindruck einen echten Motor zu betrachten. 👍

---

### **Beitrag von „Beaker“ vom 13. Februar 2018, 15:07**

Moin Peter,

Denn kenne ich 😁 , habe auch die 1040 teile mal verarbeitet zum model, so zu sehen geht dir den bau gut ab aber ein par warnungen habe ich fur dich,

Die turen, und im speciellen die plastik scharnieren sind schrott, eeh einmal geoffnet dan kanste die nie wider schliessen, die sind schon aus die tute lahm....

Die Schutzbleche (vorne und hinten) mach vorab lieber ein par pin/loch verbindungen, die helfen dir beim ausrichten und saubere montage, sonst ist es nur eine verbindung auf die flache kante, wen du begreifst was ich meine.

Die Stoßdämpfer können das gesamt gewicht des modell letztendlich nicht tragen, entweder es müssen später holzkotzen unter das auto um ihn auf die beine zu halten oder ersatze vorzeitig die Stoßdämpfer durch voll alu stabe. Und fülle die reifen auf mit harten schaum die sind sonst auch viel zu weich..

Hier stehen meine bau bilder, <https://www.flickr.com/photos/.../albums/72157688266310071>

Jut lack!

---

### **Beitrag von „autopeter“ vom 13. Februar 2018, 16:31**

Hi Mark, schön das du auch mal wieder reinschaust! 😊

Danke für deinen Baubericht, du hast da einen sehr schönen Citroen auf die Beine gestellt.

Danke auch für deine Hinweise, die Probleme mit den Türscharnieren und den Stoßdämpfern kannte ich schon und werde versuchen hier auch entsprechende Lösungen zu finden.

LG

Peter